

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 27. Mai 1992

1583. Privater Gestaltungsplan Moosackerstrasse 71/73, Regensdorf

Am 30. März 1992 stimmte die Gemeindeversammlung Regensdorf dem privaten Gestaltungsplan Moosackerstrasse 71/73 zu. Gegen diesen Beschluss wurde kein Rechtsmittel eingelegt. Der private Gestaltungsplan soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulassung provisorischer Gemeinschaftsunterkünfte schaffen. Er ist recht- und zweckmässig.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der private Gestaltungsplan Moosackerstrasse 71/73, dem die Gemeindeversammlung Regensdorf am 30. März 1992 zugestimmt hat, wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Gemeinderat Regensdorf, 8105 Regensdorf (unter Beilage eines mit Genehmigungsvermerk versehenen Exemplars des Gestaltungsplans), die Kanzlei der Baurekurskommissionen, das Verwaltungsgericht sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 27. Mai 1992

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber :

i. V.

Hirschi



KANTON ZÜRICH

Exemplar des Amtes für Raumplanung

GEMEINDE REGENSDORF

PRIVATER GESTALTUNGSPLAN

MOOSÄCKERSTRASSE 71/73

PARZELLE 7715

RICHARD SCHIESS AG
8105 REGENSDORF

SITUATION 1:1000

VON DEM GRUNDEIGENTÜMER
FESTGESETZT

AM: 10/1/92

S. Roth

VON DER GEMEINDEVERSAMMLUNG
ZUGESTIMMT

AM: 30. März 1992

IM AMTSBLATT AUSGESCHRIEBEN

AM: -3. April 1992

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG:
DER PRÄSIDENT:

[Signature]

DER SCHREIBER:

[Signature]

VOM REGIERUNGSRAT AM: 27. Mai 1992

MIT BESCHLUSS NR. 1583

GENEMIGT:

VOR DEM REGIERUNGSRATE
DER STAATSSCHREIBER:

in Vertretung

PROJEKTVERFASSER:

ARGE

- DIBAR AG *Hirschi*
DIENSTLEISTUNGEN FÜR BAU UND ARCHITEKTUR
FRIESSTRASSE 32
8050 ZÜRICH
TEL. 01 302 45 48

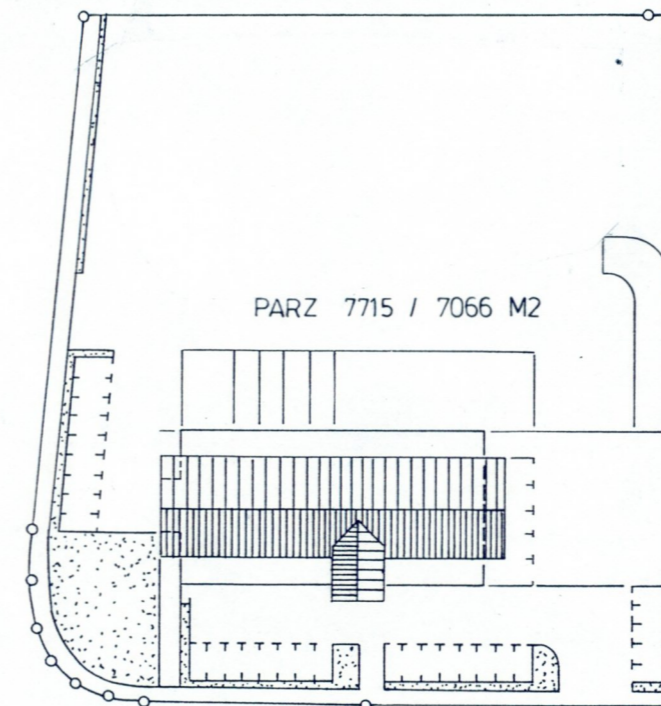
- M.sc. DENIS N. KOPITSIS
DIPL. ARCH. BAUPHYSIKER UWIST CIBSE HTL SIA
ZENTRALSTRASSE 52 A 5610 WOHLLEN
TEL. 057 22 55 15

DATUM:

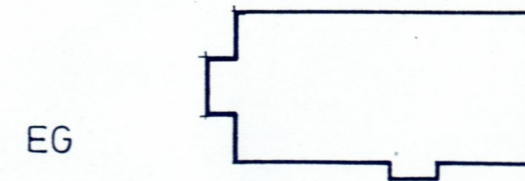
7. JAN. 92

Bestimmungen

1. Für das 1.Obergeschoss der bestehenden Baumasse sind auch provisorische Gemeinschaftsunterkünfte für vorübergehend angestellte Personen zulässig. (PBG § 56)
2. Für den Rest der bestehenden Baumasse und für das Grundstück Parzelle 7715 gilt die jeweilig gültige Bau- und Zonenordnung.



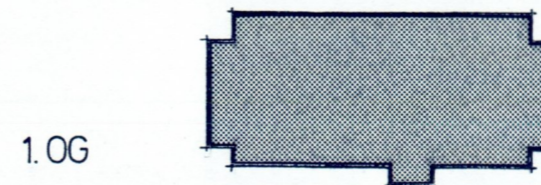
1.Obergeschoss der bestehenden Baumasse sind auch provisorische Gemeinschaftsunterkünfte für vorübergehend angestellte Personen zulässig.



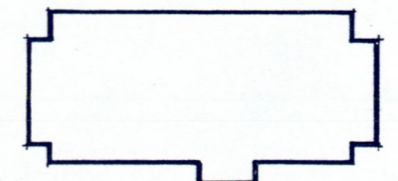
EG



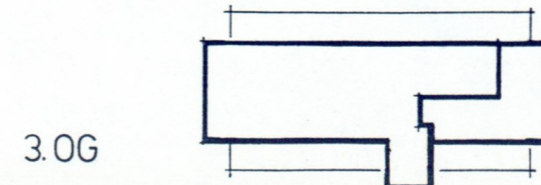
ZWG



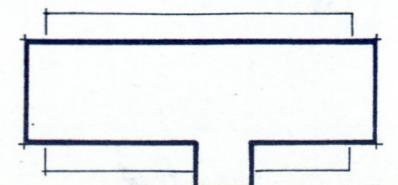
1.OG



2.OG



3.OG



DG